

BdV Pressemitteilung 24.02.2016

BdV unterstützt BVK-Klage gegen Check24

Vergleichs- und Informationsportale unter Beobachtung

Henstedt-Ulzburg - Heute findet die Verhandlung des Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e. V. (BVK) gegen das Internetportal Check 24 vor dem Landgericht München statt. Es geht um die Frage, ob das Portal gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb verstößt. Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) unterstützt das Vorgehen des BVK. „Vergleichsportale, die sich nicht ordnungsgemäß als Vermittler ausgeben, sind auch uns schon lange ein Dorn im Auge“, so BdV-Vorstandssprecher Axel Kleinlein. Die Kritik richtet sich auch gegen werbefinanzierte Informationsportale, die sich den Nimbus des Verbraucherschutzes geben. „Es gilt auch im Netz die Positionen des Verbraucherschutzes zu verteidigen“, so BdV-Vorstandssprecher Axel Kleinlein.

Der BVK fordert, dass Internetportale, die Versicherungen vermitteln, wie alle anderen Marktteilnehmer schon beim ersten Kundenkontakt in verständlicher Textform über ihren Status als Versicherungsvermittler informieren müssen. „Das halten auch wir für unverzichtbar, denn nur so weiß der Verbraucher woran er ist und dass Provisionen beim Vertragsabschluss fließen“, erläutert Kleinlein.

Ebenso gehören eine individuelle Leistungs- und Bedarfsanalyse zur Identifizierung des Kundenwunsches und seiner Bedürfnisse sowie eine individuelle Beratung zur Pflicht eines Internetportals wie Check 24. Ob diese dem jedoch nachkommen können, ist sicherlich mehr als fraglich. Da Check24 die o. g. Missstände nicht beseitigen wollte, reichte der BVK im September Klage ein. Die Klärung vor Gericht kann man nun gespannt abwarten.

Kritisch sieht der BdV auch Informationsplattformen, die vermeintlich unabhängig auftreten, letztlich aber von Marktteilnehmern finanziert werden oder aber werbegetrieben agieren. „Das Internet erlaubt Wildwuchs, den wir genau beobachten, um dann einzugreifen, wenn die Grenzen der Unabhängigkeit und des Verbraucherschutzes überschritten werden“, erklärt Kleinlein.

.....

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine
Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-
Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere
Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler
entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail
an: presse@bundderversicherten.de.



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss